

Produktinformation Brettschichtholz (BSH)

Brettschichtholz (BSH) ist ein industriell gefertigtes Produkt für tragende Konstruktionen. BSH besteht aus mindestens drei faserparallel verleimten Brettlamellen aus Nadelholz, welche stirnseitig durch eine Keilzinkung kraftschlüssig miteinander verbunden sind. Für die Herstellung wird getrocknetes güteüberwachtes Fichtenholz (gem. DIN 4074) verwendet.

Maßgeblich für die Herstellung von Brettschichtholz ist die DIN EN 14080. Die Breite wird durch die einzelnen Lamellen bestimmt. Die marktübliche Lamellenstärke beträgt 40 mm. Die Höhe ist abhängig von der Anzahl der verleimten Brettlamellen. Somit steht eine Vielzahl von standardisierten Querschnitten zur Verfügung. Durch die Keilzinkung nach DIN EN 14080 kann es in beliebigen Längen hergestellt werden.

BS-Holz ist dimensionsstabil, passgenau und lässt sich daher leicht verarbeiten. Die Oberfläche ist vierseitig gehobelt und die Kanten gefast. Durch die technische Holz Trocknung kann auf den Einsatz von chemischen Holzschutzmitteln verzichtet werden.

Einsatzbereiche

Planen und Bauen mit Brettschichtholz ist individuell, sicher und wirtschaftlich. BS-Holz ist der Werkstoff für fortschrittliche und anspruchsvolle Konstruktionen und damit eine sinnvolle Alternative zu Stahl und Beton. BS-Holz ist ein idealer Baustoff für den Wohnungsbau, Altbau, Sanierungsbereich und konstruktiven Holzbau. Dem Architekt eröffnet die moderne Holzleimbauweise auch im Innenausbau vielfältige gestalterische Möglichkeiten. Sichtbar verbleibende Konstruktionen schaffen durch das charakterliche Erscheinungsbild und die natürliche Ausstrahlung des Holzes eine angenehme Atmosphäre.



Das bewährte
Brettschichtholz als
Alternative zu Stahl und
Beton